

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde  
**Herausgeber:** F. Pieth  
**Band:** 6 (1901)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Litterarisches

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Litterarisches.

„Zwingliana. Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis und der Reformation. Herausgegeben von der Vereinigung für das Zwinglimuseum in Zürich.“

Diesen Titel führt eine seit 1897 zu Zürich in Semesterheftchen erscheinende, von dem Kirchenhistoriker Prof. Dr. Egli redigierte Publikation, welche, als Organ des seit kurzem in den Räumen der dortigen Stadtbibliothek eröffneten Zwinglimuseums, ausschließlich die Detailforschung über den Zürcher Reformator und die mit ihm in näherer Verbindung stehenden Anhänger und Verbreiter der neuen Lehre (vornehmlich in schweizerischen Landen) pflegt. Zu diesen zählten, wie man weiß, nicht wenige bündnerische oder doch in den III Bünden wirkende Prädikanten, woher es kommt, daß verschiedene in der „Zwingliana“ niedergelegte Untersuchungen sich auch mit bekannten Verkündigern des protestantischen Bekenntnisses in alt fry Rätien befassen und somit manchen erwünschten Beitrag zur Kenntnis der bündnerischen Reformationsgeschichte liefern.

So bringen beispielsweise in Heft 7 (S. 141 ff.) und 8<sup>1)</sup> (S. 178 ff.) E. Egli, N. Fluri und N. Bölsterli interessante biographische Notizen über den von Lachen am Zürichsee stammenden Priester Ulrich Bolt, der, wegen seines Uebertrittes zum Protestantismus von der Schwyzer Obrigkeit gerichtlich verfolgt, sich erst nach Zürich wandte und von dort als Prediger nach Gläsch kam, wo er dem neuen Glauben Eingang verschaffte, um jedoch nach kurzer Frist (spätestens 1526) wieder in die Schweiz zurückzukehren. Er schloß sich dann den Täufern an, tauchte vorübergehend bald in Basel, bald im Gebiet von Zürich und wahrscheinlich auch zu Bern auf und amtierte später neuerdings als Diener am Wort in zwei zürcherischen Landgemeinden.

Ebenfalls in Heft 7 (S. 145/146) macht E. Egli, im Anschluß an eine bezügliche Veröffentlichung von F. Jecklin im „Anzeiger für Schweizer Geschichte“, einige ergänzende Bemerkungen über ein für 1531 nach Chur ausgeschriebenes Religionsgespräch, von dessen Zustandekommen freilich nichts sicheres bekannt zu sein scheint, während T. Schieß im 8. Heft (S. 167 ff.) einen wertvollen Lebensabriß des Jakob Salzman (= Salandronius—Aleander), einen „Freund Zwinglis aus älterer Zeit“, gibt, der neben Romander und Andern für die Reformation in Chur thätig gewesen und vermutlich daselbst an der Pest gestorben ist, u. s. w.

Aus diesen paar Andeutungen geht wohl zur Genüge hervor, daß

<sup>1)</sup> Heft 7, 8 = Jahrgang 1900, Heft 1, 2, indem die Hefte sowohl fortlaufend als auch nur jahrgangsweise nummeriert sind.

die „Zwingliana“ auch in den Kreisen der bündnerischen Geschichtsfreunde Beachtung verdienen. Im Buchhandel beträgt der Preis pro Heft 75 Cts.; wer der Vereinigung für das Zwinglimuseum als Mitglied beiträgt, d. h. einen jährlichen Beitrag von 3 Fr. leistet, erhält die Zeitschrift<sup>2)</sup> gratis.

Dr. Ernst Haffner.

<sup>2)</sup> Alle bisher publizierten Hefte, 8 an der Zahl, enthalten auch illustrativen Schmuck, bestehend in Facsimiles aus zeitgenössischen Drucken, Abbildungen von Wappen, Medaillen auf Zwingli, Blarer), einer Ansicht der Zwinglihütte in Wildhaus etc.

**Inhalt:** Beiträge zur Geschichte des Thales und Gerichtes Safien. (Fortf.) — Eine unbekannte Schrift Bisrun's. — Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft. — Chronik des Monats März 1901. — Litterarisches. — Inserate.

In der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Geschichten und Sagen aus Alt Fry Rhätien** von Nina Camenisch. Preis elegant gebunden 6 Fr.

**Georg Jenatsch. Ein Beitrag zur Geschichte der Bündner Wirren** von Dr. Ernst Haffner. Preis 6 Fr.

**Die Entstehung des Freistaates der drei Bünde und sein Verhältnis zur alten Eidgenossenschaft** von Wilhelm Plattner. Preis 4 Fr.

**Jürg Jenatsch. Historisches Trauerspiel in fünf Akten** von Samuel Plattner. Preis 1 Fr.

**Georg Jenatsch. Biographische Skizze mit einem Anhang historischer Gedichte** von J. K. Kirdhauser. Preis 1 Fr.

**Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung, Davos.**

## Muster franko.

Cachemires, schwarz p. mtr.	Fr. 1.—
Crêpes, farbig	„ „ 1.35
Loden, gemustert	„ „ 1.20
Carreaux, hell u. dunkel	„ „ 1.30
Streifen, schmal u. breit	„ „ 1.70
Nouveautés, grösste Ausw.	„ „ 2.—
Unterrockstoffe, gestreift	„ „ — .50

**Max Wirth, Zürich,**

Erstes Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe, Weisswaren, Baumwollstoffe.

## Leset Raucher Leset.

Mit Garantie Zurücknahme versende:

200 Bevey court Cigarren	Fr. 1.80
200 Rio grande, 10er Päckli	„ 2.40
500 Flora Habana	„ 3.—
200 Forsterland, hochfein	„ 3.40
125 echte Br-jago	„ 3.10
100 Deutsche, klein aber fein	„ 1.80
100 konische Savanna	„ 2.45
100 Herzog Edelweiß 7er	„ 2.95
50 feine Sumatra 10er	„ 2.40

Zu jeder Sendung 10 Ansichtskarten.

(51783Q) **A. Winiger, Romanshorn.**